

Montag morgen im Oktober

*Ich liege im Bett , schlafe fasst wieder ein
und denk., heute, brache ich mir beim aufstehen das Bein.*

*Ich sehe aus dem Fenster
und sehe tausend kleine Gespenster.*

*Sich fliegen umher,
doch ohne Flügel
draußen. über unseren Hügel.*

*Ich sehe sie tanzen und wirbeln und wehen,
doch leider muss ich bald zur Schule hin gehen.*

ich werde gerissen aus meinem Traum.

*Mutter ruft, ich gehe hinunter
eigentlich bin ich noch nicht so munter*

*doch was hilfts ich muss jetzt weg
und springe aus meinem Bett:*

*Ich denk noch mal aus Fenster
und an die Gespenster.*

*Sie fliegen nun Fort
vileicht an einen andern Ort.*

*Ohne zu fragen
und ohne zu drängeln
in die ewigen weiten der Welt!*



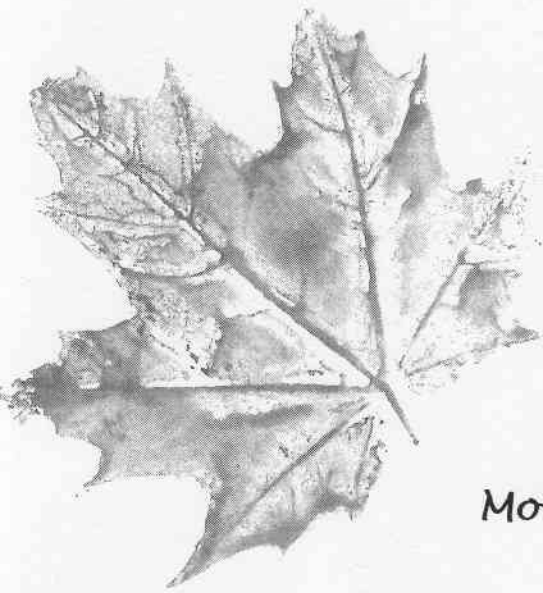
Montagsmorgen im Oktober

Montagsmorgen im Oktober
und die Krähen alle grau
ich grif nach dem Wollpullover,
denn ich friere - kalt wie Sam!

Montagsmorgen - so wie immer
Schrecklich und ganz klar zu früh
Montagsmorgen im Oktober
aufstehen nur mit doppelt Mühe!

Montagsmorgen kann nur helfen,
bleib im Bett und lies ein Buch.
Montagsmorgen im Oktober
nimm gleich Zwie es gibt genug!

Kirstin Piel



Montagsmorgen im Oktober

*Die Kinder sind noch müde
und das Wetter ist trübe.*

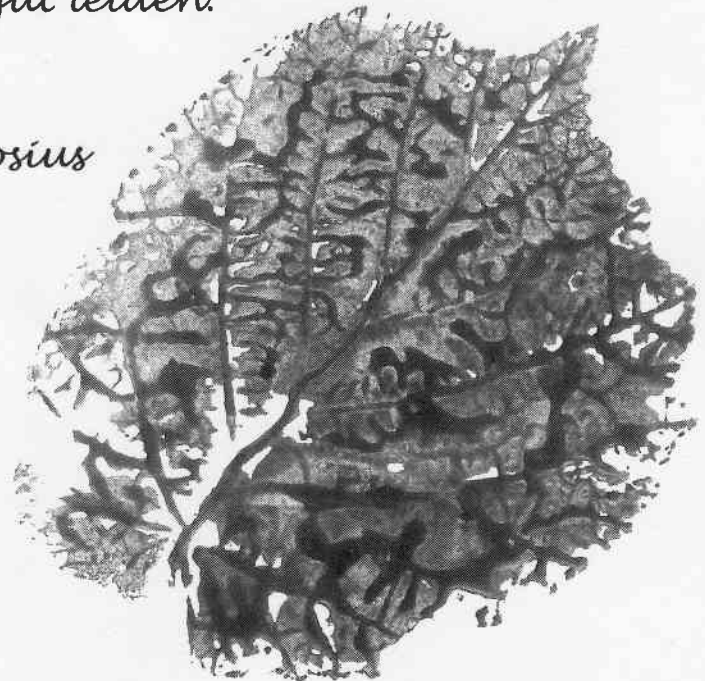
*Die Blätter sind ganz bunt,
zum Glück nicht rund.*

*Der Wind ist munter,
nun fallen die Blätter runter.*

*Die Kinder tanzen einen Reigen,
danach lassen sie Drachen steigen.*

*Die Frauen und Männer spielen zum Reigen ihre Geigen,
dass können wir gut leiden.*

Maik Ambrosius

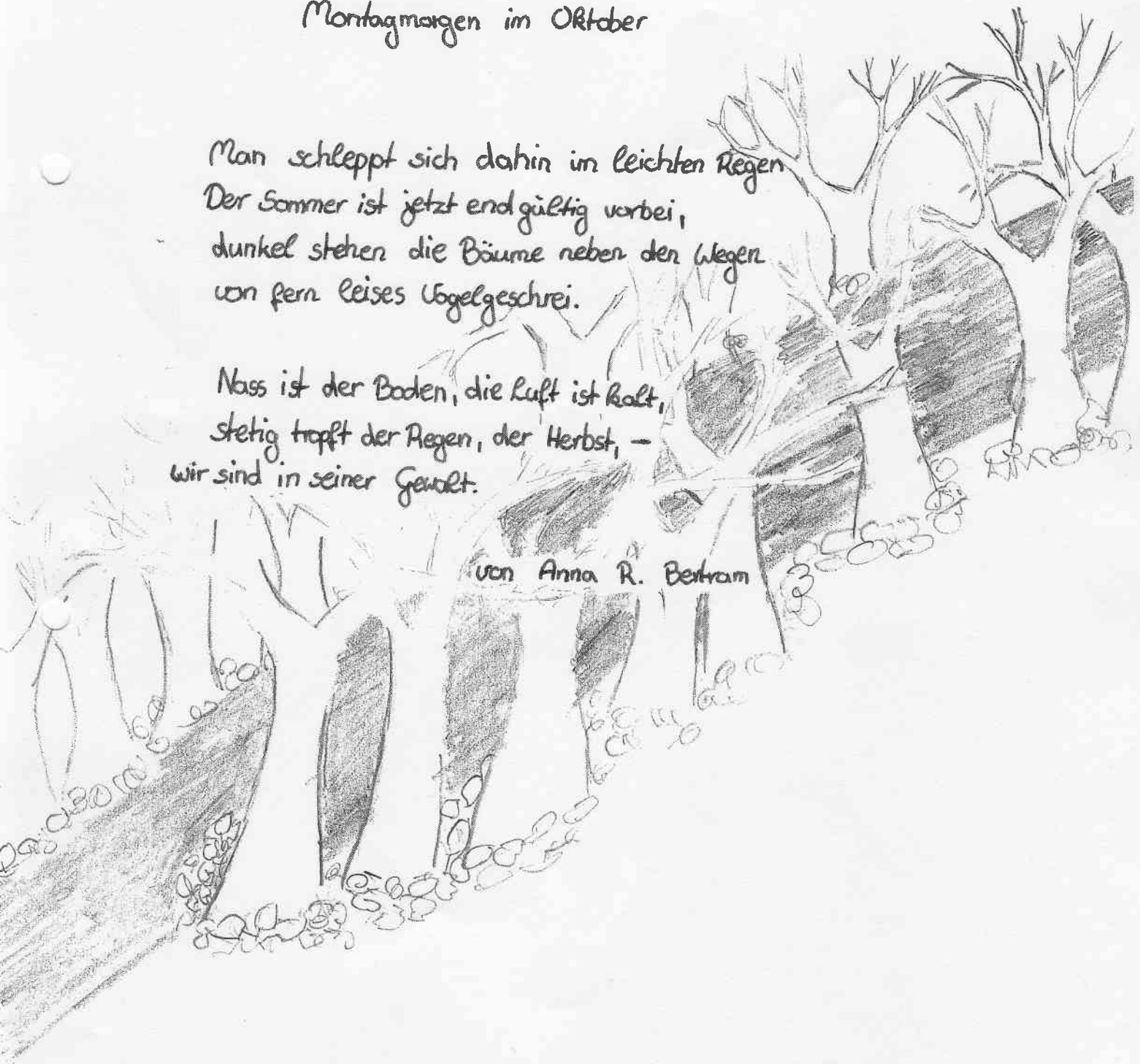


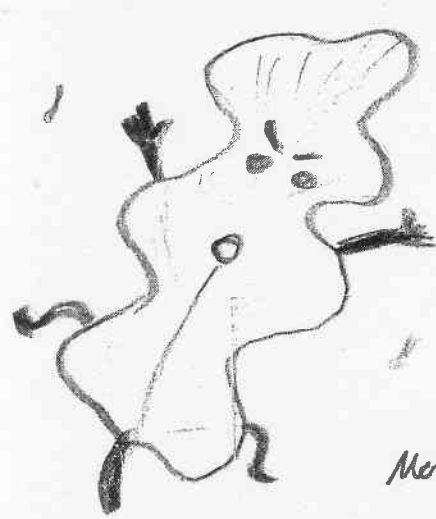
Montagsmorgen im Oktober

Man schleppt sich dahin im leichten Regen
Der Sommer ist jetzt endgültig vorbei,
dunkel stehen die Bäume neben den Wegen
von fern leises Vogelgeschrei.

Nass ist der Boden, die Luft ist kalt,
stetig tropft der Regen, der Herbst, -
wir sind in seiner Gewalt.

von Anna R. Bertram





Montagsmorgen im Oktober

Ich wache auf,
ich glaub ich bin nicht gut drauf.
Dunkelheit und Müdigkeit,
machen mich für die Schule nicht bereit.
Es ist Montag um 6.00 Uhr am Morgen,
ich wünschte Schule wäre erst übermorgen.
Ich schau aus dem Fenster,
was aussieht wie Gespenster,
sind einfach nur fallende Blätter,
das macht die Stimmung nicht besser.
Es ist Oktober,
ich zieh mir lieber an, einen dicken Pullover.
Es ist neblig, nass und kalt,
ich fülle mich, als wär ich 100 Jahre alt.

